Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

fürchtigkeyt der kyplichen dinge werdent gi-
kalcht vnd in völlkomenheit gemyndet
Es werdent auch die geist gekalcht durch
mangfeltig vmeryrikyt / darumb das die
frewdigkeyt vmeryrung all ding verdilgt vnd
all frewdeler die brynnet / von welcher slachte
brynnung es sey. die anekalch dilgt vnd
mag Es ist auch geyslich weyslich kyplich ding
vor in vergen harten werde vinden von den
fiures offenlich hert werden dach das zu vnret
offenlicher vnd stoller harte die sach des kalchen
die geist ist die das sie dstar lass gestan vnd
mehr werdent zurlassen in wasser wand
alles geslichte gekalcht ist steter / vnd weret
lichter zerlassen dem nit gekalchten wasse kyplich
ding mugent allein werden von den fiu-
lichen gekalcht als ich dir aber hone geleret
von den minis aber kyplich harte ding mussen
von gar grossem fiur werden gekalcht
als ich an den end dis buchs wenig lery /

Was zusamen rennen sol

Was zu samme rennen sol
zu samme rennen ist ein gleichs fluchtes
ding zu einer steten massen oder substantz
von der fluchtigkeyt wurde bringen des vnders sach
ist des gwecksilbers harten von zerlassen erzt
wie gestanden von der verligen mischlinge
das gwecksilber zu rynnen von seiner einigen
tiefen vnd von gewalt by des fiuers sterckeyt
wann des fiures sterckeyt stirbt von jme
sin wesserheit vnd das gestucht in eine langen
engen ding

Was gestenn sy

Was das gestenn sin / das gestenn ist eins
yglichen fluchenden dings zimlich zu
fügung zu dem fiuer des fiuds sache ist
wie das alles enstrukt alles erhalten sell